

Vierter Gesundheitsbericht des Kantons Bern:

Die Gesundheitschancen sind ungleich verteilt.

Pressekonferenz vom 19. Februar 2010



Überblick



(1) Einleitung

(2) Zentrale Ergebnisse: Sterblichkeit

(3) Zentrale Ergebnisse: Kindes- und Jugendalter

(4) Zentrale Ergebnisse: Erwachsene

Wichtigste Datenquellen



- (1) Health Behaviour in School-Aged Children
(SFA, 2006): N=1'279
- (2) Schweizerische Gesundheitsbefragung
(BFS, 2007): N=2'369
- (3) Swiss National Cohort
(ISPM, 2001 – 2005): Vollerhebung
N=689'515 Bewohner des Kt BE und 42'478 Todesfälle

Swiss National Cohort

VZ
2000



Todesfälle aller Bewohner des Kt. BE, in VZ 2000
erfasst und verlinkt, von 25-94 J., N=42'478

5.12.2000

31.12.2005



Lebenserwartung und Sterblichkeit

Lebenserwartung und Lebenserwartung bei guter Gesundheit im Kanton Bern 2007

Tabelle 1: Lebenserwartung in guter Gesundheit im Kanton Bern 1992 bis 2007 bei Geburt und Alter 65 Jahre

In Jahre	Lebens- erwartung		Lebenserwartung bei guter Gesundheit	Steigerung seit 1992
Männer				
Bei Geburt	79.5		69.7	+ 6.4
Bei Alter 65	18.7		12.6	+ 1.0
Frauen				
Bei Geburt	84.2		69.6	+2.2
Bei Alter 65	22.1		14.1	+ 3.0

Quellen: BFS (Schweizerische Gesundheitsbefragungen 1992, 2007; Sterbetafeln, Espop 1992, 2007)

Auswertung: GEF / AWA

Lebenserwartung nach Schulbildung und Geschlecht im Kanton Bern, 2001-2005

Tabelle 2: Lebenserwartung für Alter 30 und 65 Jahre nach Schulbildung



In Jahre	Primär	Sekundär	Tertiär	Differenz Tertiär – Primär
Männer:				
mit 30 Jahren	46.6	49.5	52.1	+ 5.5
mit 65 Jahren	16.3	18.0	19.5	+ 3.2
Frauen:				
mit 30 Jahren	53.2	55.0	55.8	+ 2.6
mit 65 Jahren	20.8	21.9	22.7	+ 1.9

Quelle: Swiss National Cohort, ISPM, Universität Bern

Sterblichkeit im Kanton Bern

Tabelle 3: Zusammenhang zwischen Bildungsstand und Mortalität von 2001 bis 2005 in der Berner Bevölkerung zwischen 25 und 94 J., (SNC, N = 42 478); Effekt unabhängig von Alter, Geschlecht, beruflicher Stellung, Zivilstand und Herkunft



Relatives Risiko	Tertiär	Sekundär	Primär
Alle Todesursachen	1	1,18 *	1,35 *
Alle Krebsarten	1	1,12 *	1,24 *
Alle Herz-Kreislauf- erkrankungen	1	1,23 *	1,38 *

Quelle: Swiss National Cohort, ISPM, Universität Bern

Legende: * = statistisch signifikant bei 95% Vertrauensintervall



Gesundheit der Kinder und Jugendlichen

Gesundheitszustand und –verhalten von Kindern im Kanton Bern in Abhängigkeit der sozialen Lage

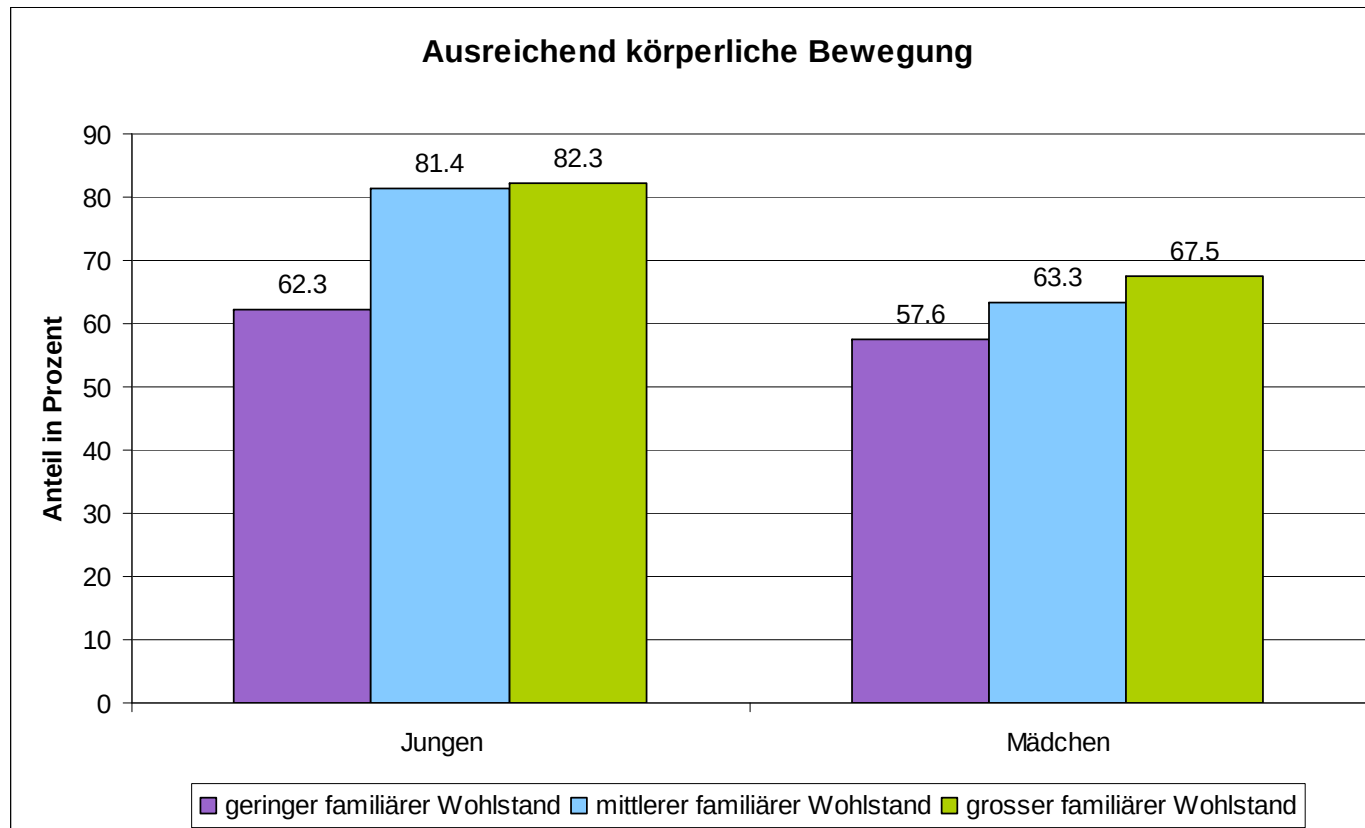
• *Datengrundlage für Daten zum Gesundheitszustand in Abhängigkeit der sozialen Lage im Kanton Bern ist ungenügend.*



• *Schulärztliche Untersuchungen im Kindergarten, im vierten und achten Schuljahr (→ keine Angaben über soziale Lage, Ausnahme: Gesundheitsdienst der Stadt Bern)*

• *Internationale Daten: KiGGS-Studie (Kinder- und Gesundheitssurvey in Deutschland www.kiggs.de)*

Grafik 1: ausreichend körperliche Bewegung der 11- bis 15-Jährige in Abhängigkeit des familiären Wohlstands und des Geschlechts (HBSC Kt. Bern, 2006)





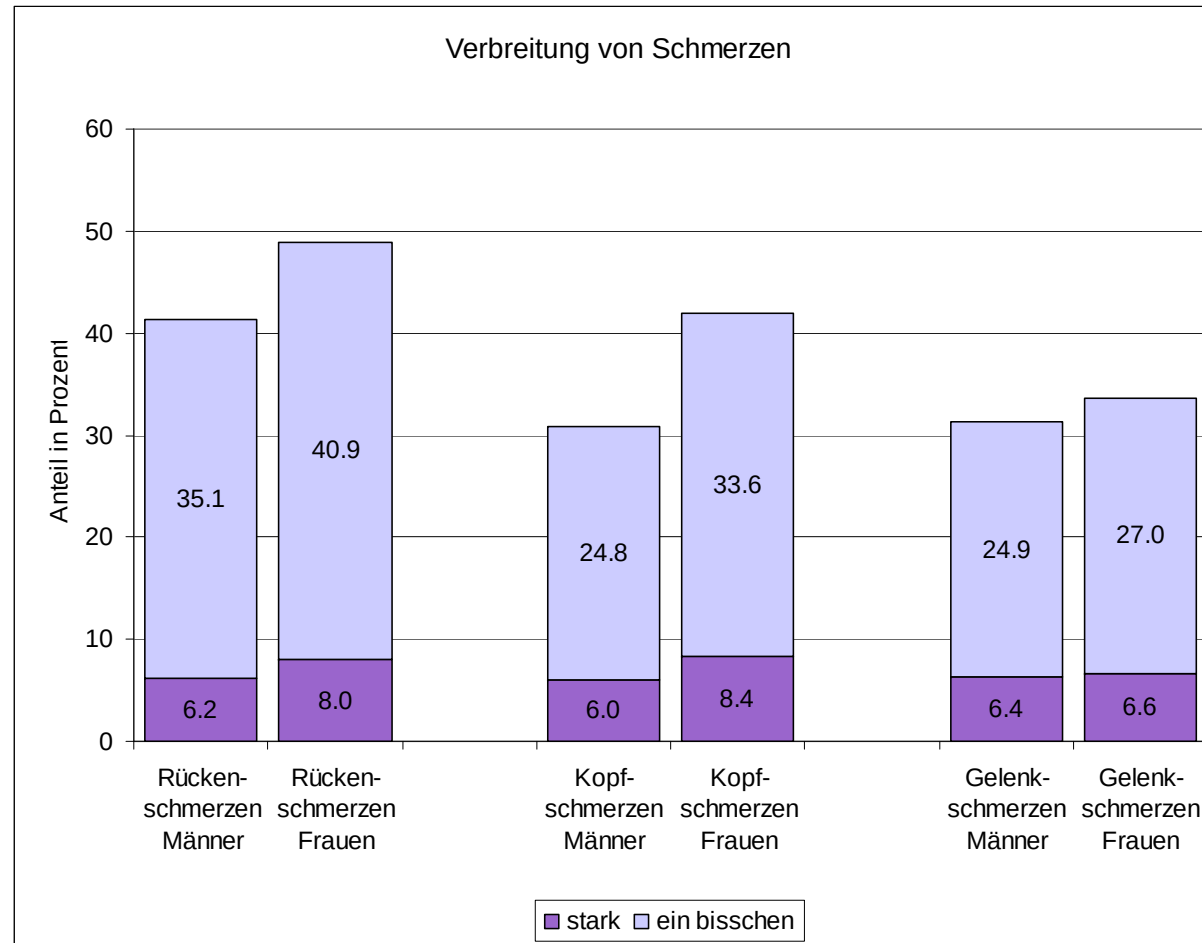
Psychisches Wohlbefinden	Familiärer Wohlstand			Signifikanz niveau
in den letzten 7 Tagen immer oder oft... (in%)				
Knaben	gering	mittel	hoch	95%
fit und wohl gefühlt	75.0	77.7	87.0	**
einsam gefühlt	3.3	4.7	2.7	n.s.
Mädchen				
fit und wohl gefühlt	56.1	75.1	79.5	**
einsam gefühlt	13.8	5.5	5.8	*

Tabelle 4: Psychisches Wohlbefinden in Abhängigkeit des familiären Wohlstandes nach Geschlecht (HBSC Kt. Bern, 2006)

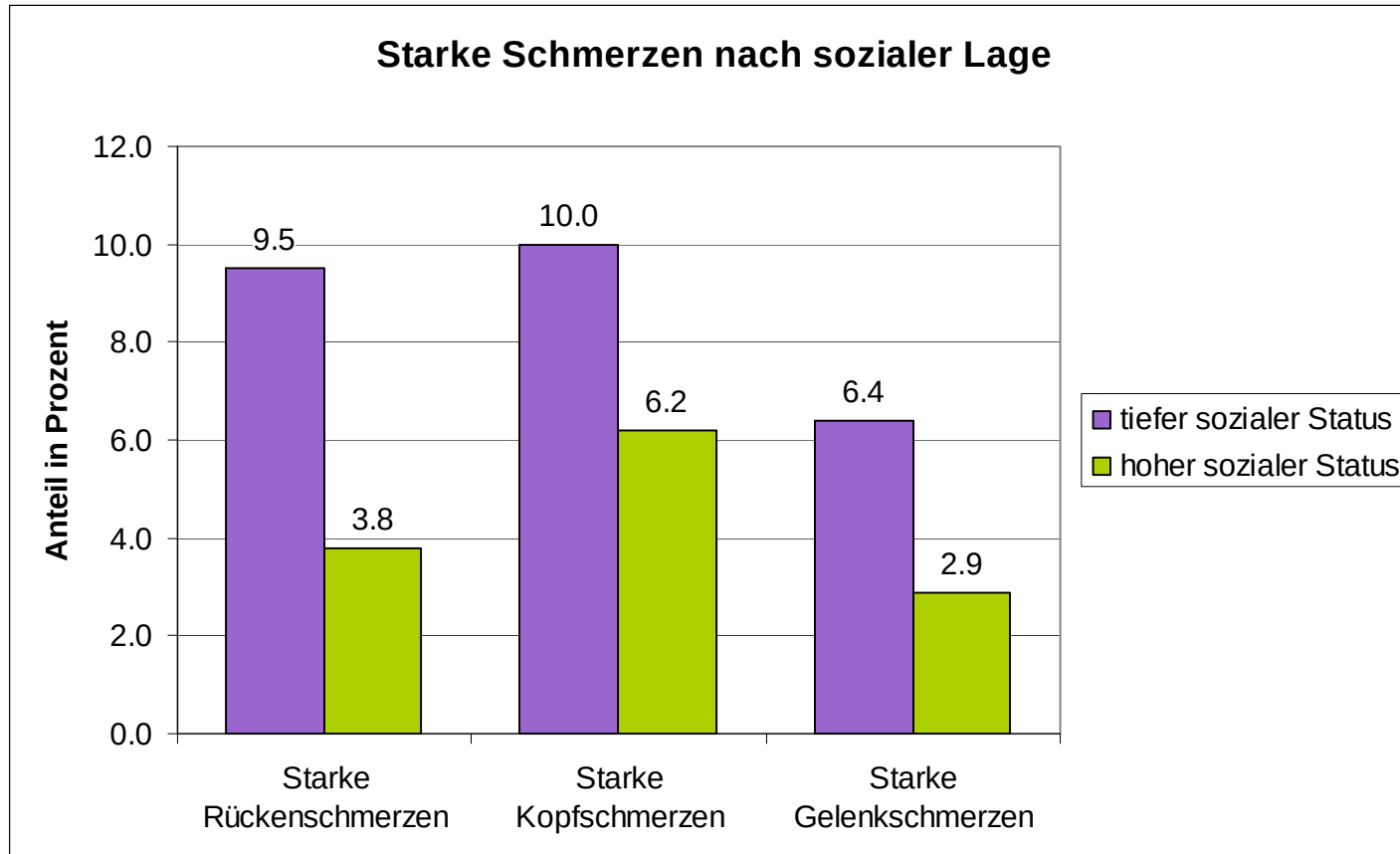


Gesundheit der Erwachsenen im Erwerbsalter

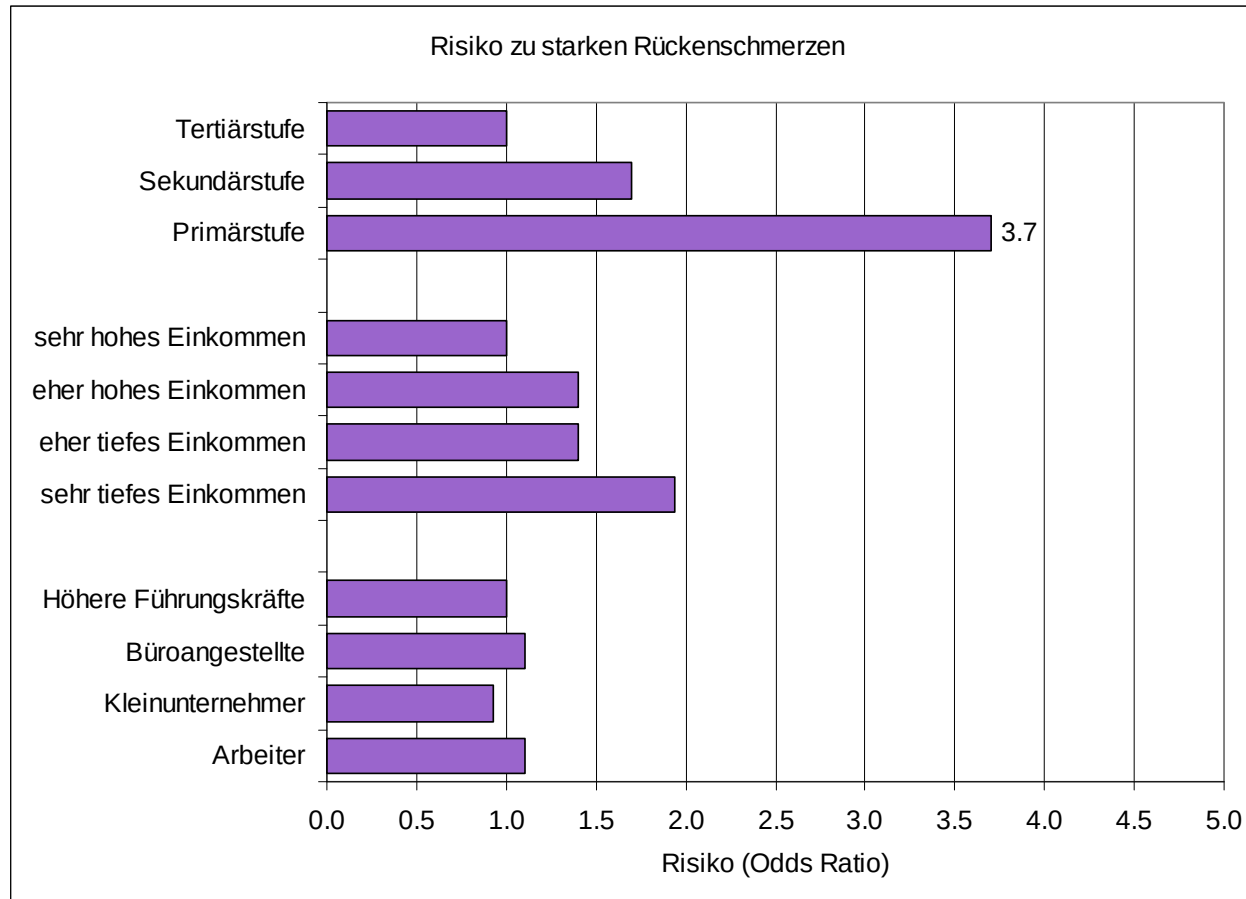
Grafik: Anteil der Bevölkerung des Kanton Bern im Erwerbsalter, der in den letzten 4 Wochen unter Rücken-, Kopf- oder Gelenkschmerzen gelitten hat, nach Geschlecht (SGB, 2007; N = 1543)



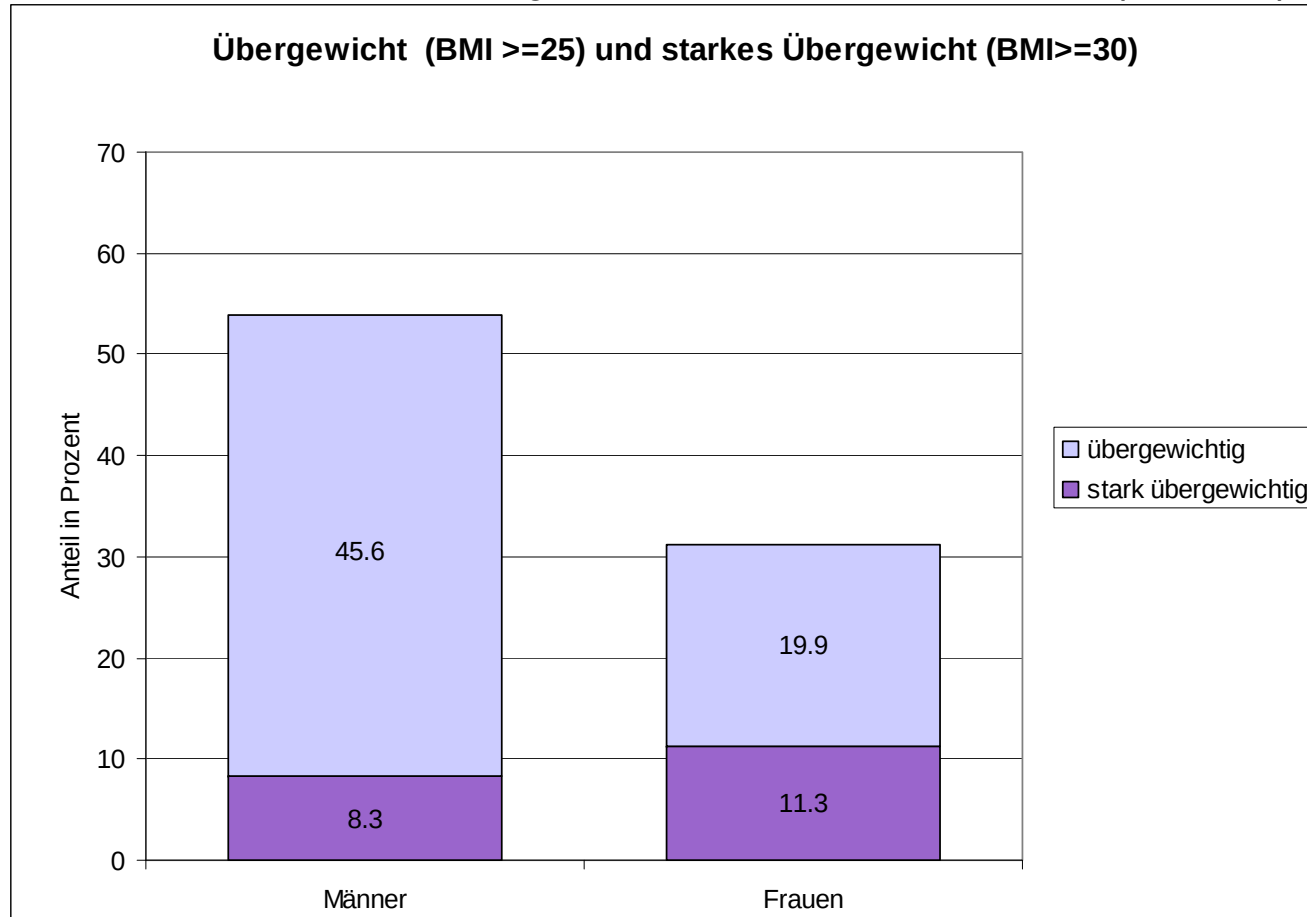
Grafik: Anteil der Bevölkerung des Kanton Bern im Erwerbsalter, der in den letzten 4 Wochen unter starken Rücken-, Kopf- oder Gelenkschmerzen leidet, in beiden Extremgruppen bezüglich sozialer Lage (SGB, 2007; N=605)



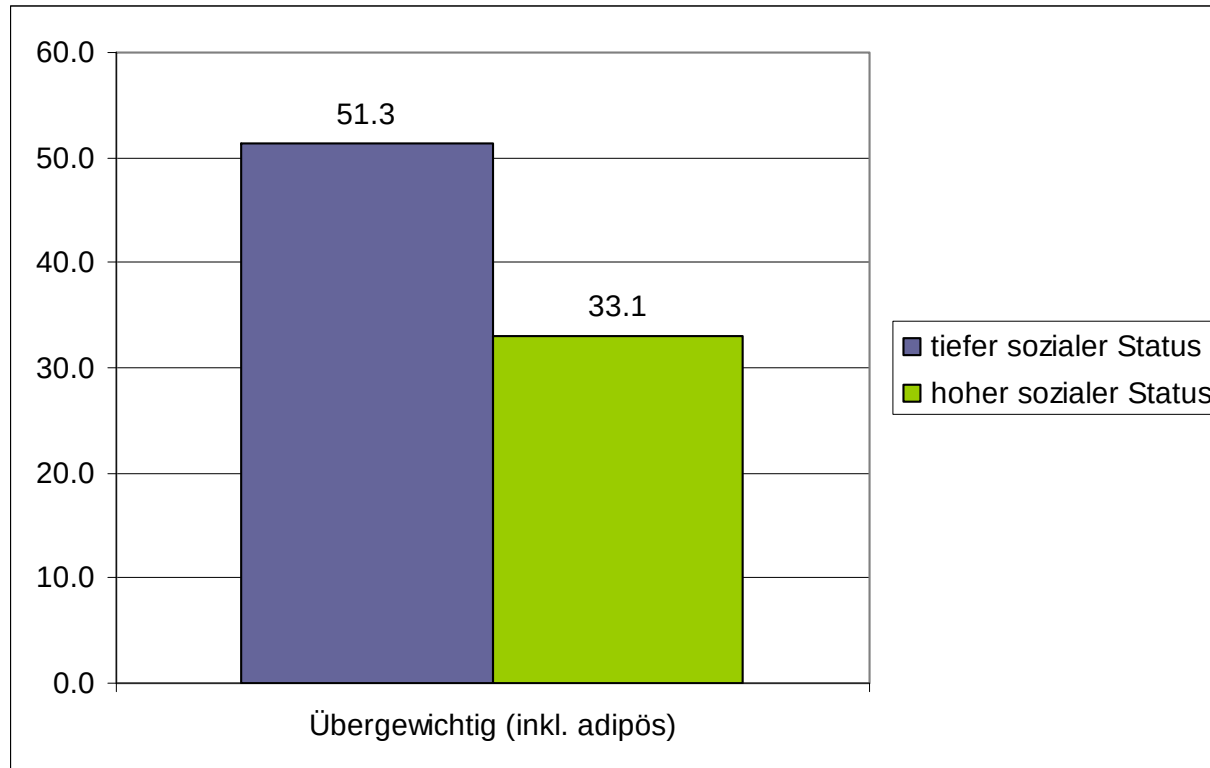
Grafik: Zusammenhang zwischen sozialem Status und dem Risiko für starke Rückenschmerzen: erwachsene Berner Bevölkerung im Erwerbsalter (SGB, 2007, adjustiert für Alters- und Geschlechtseffekte; N = 1484)



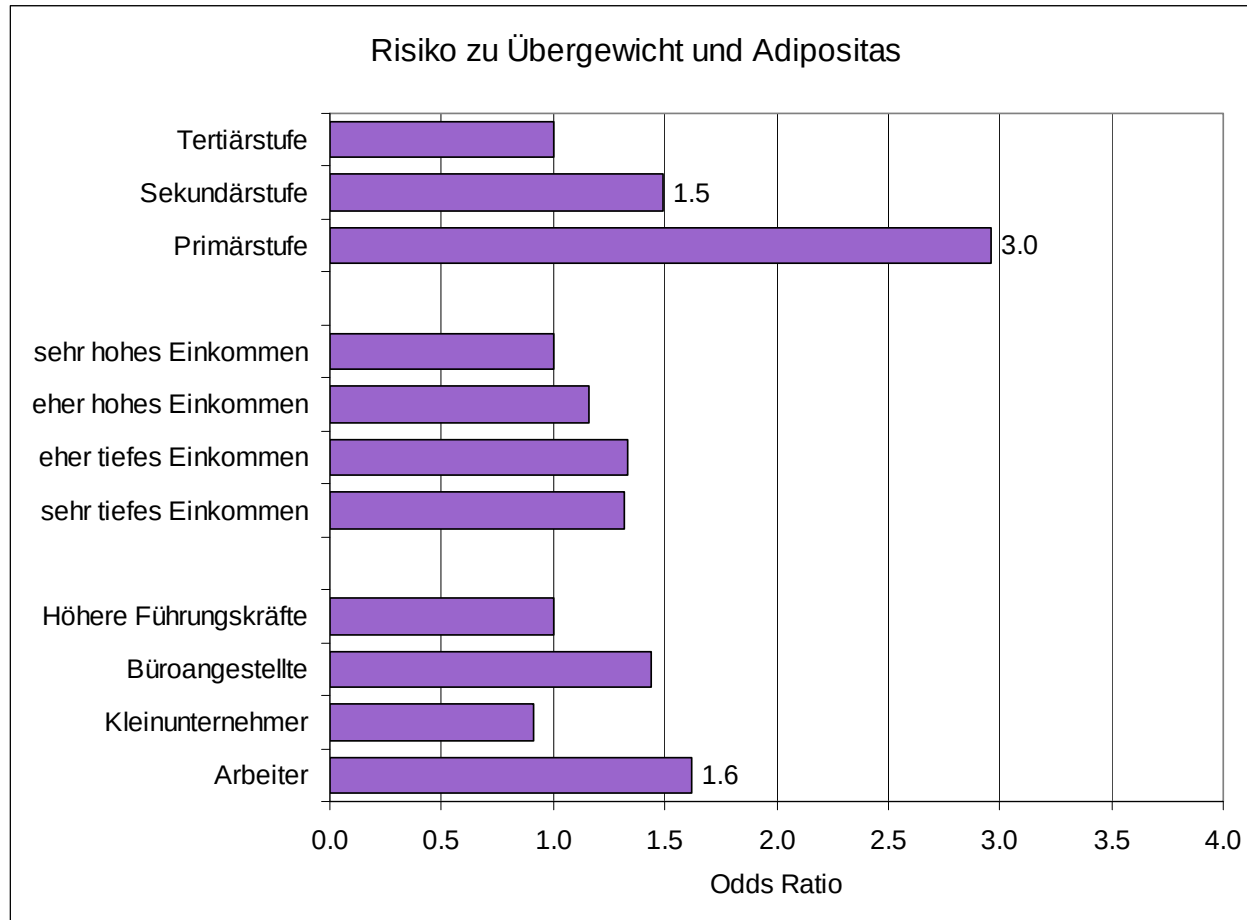
Grafik: Verbreitung von Übergewicht (BMI >25 <30) und Adipositas (BMI >30): erwachsene Berner Bevölkerung im Erwerbsalter nach Geschlecht (N = 1476)



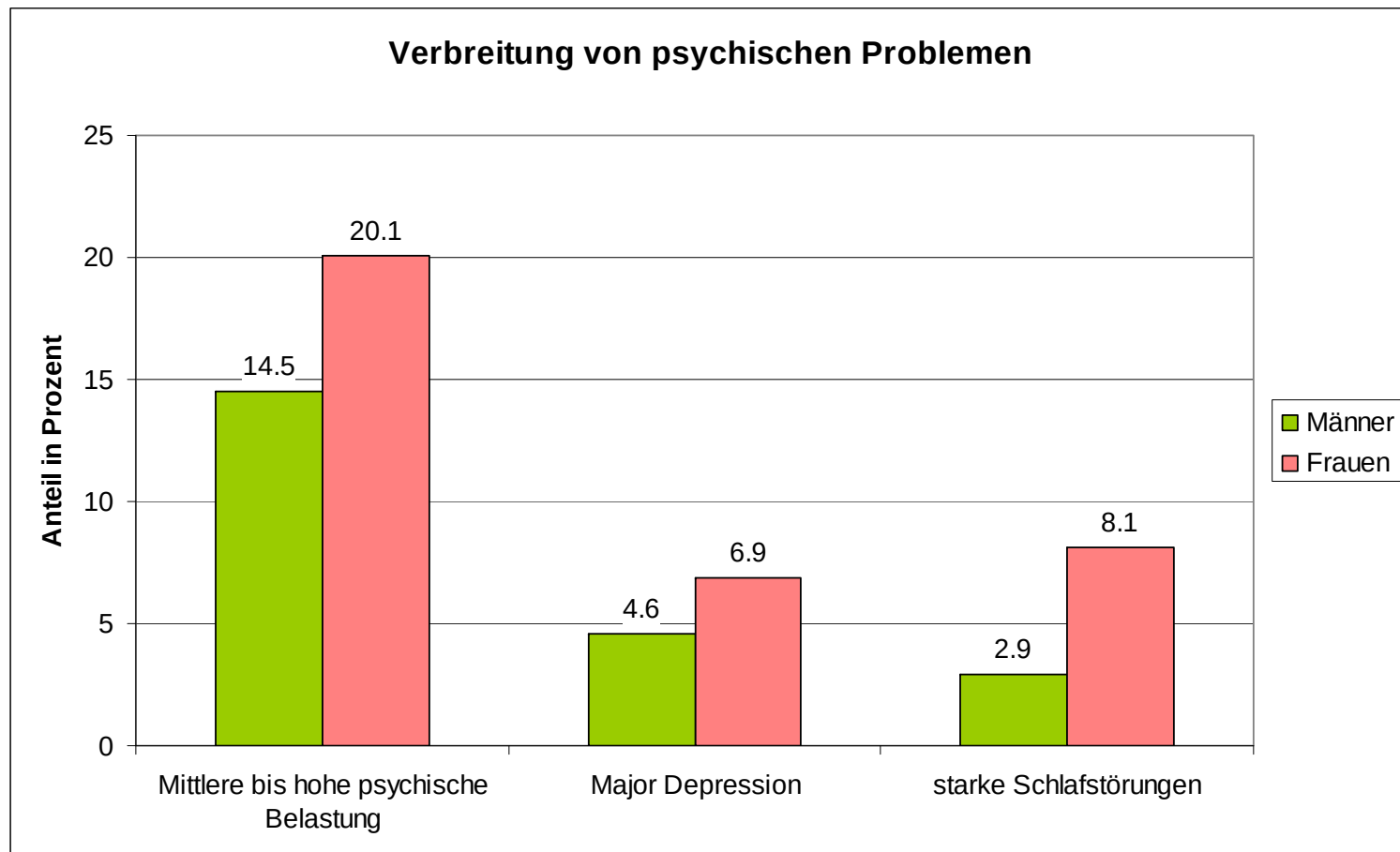
Grafik: Anteil der Bevölkerung des Kanton Bern im Erwerbsalter mit Übergewicht (BMI > 25) in beiden Extremgruppen bezüglich sozialer Lage (SGB, 2007; N=605)



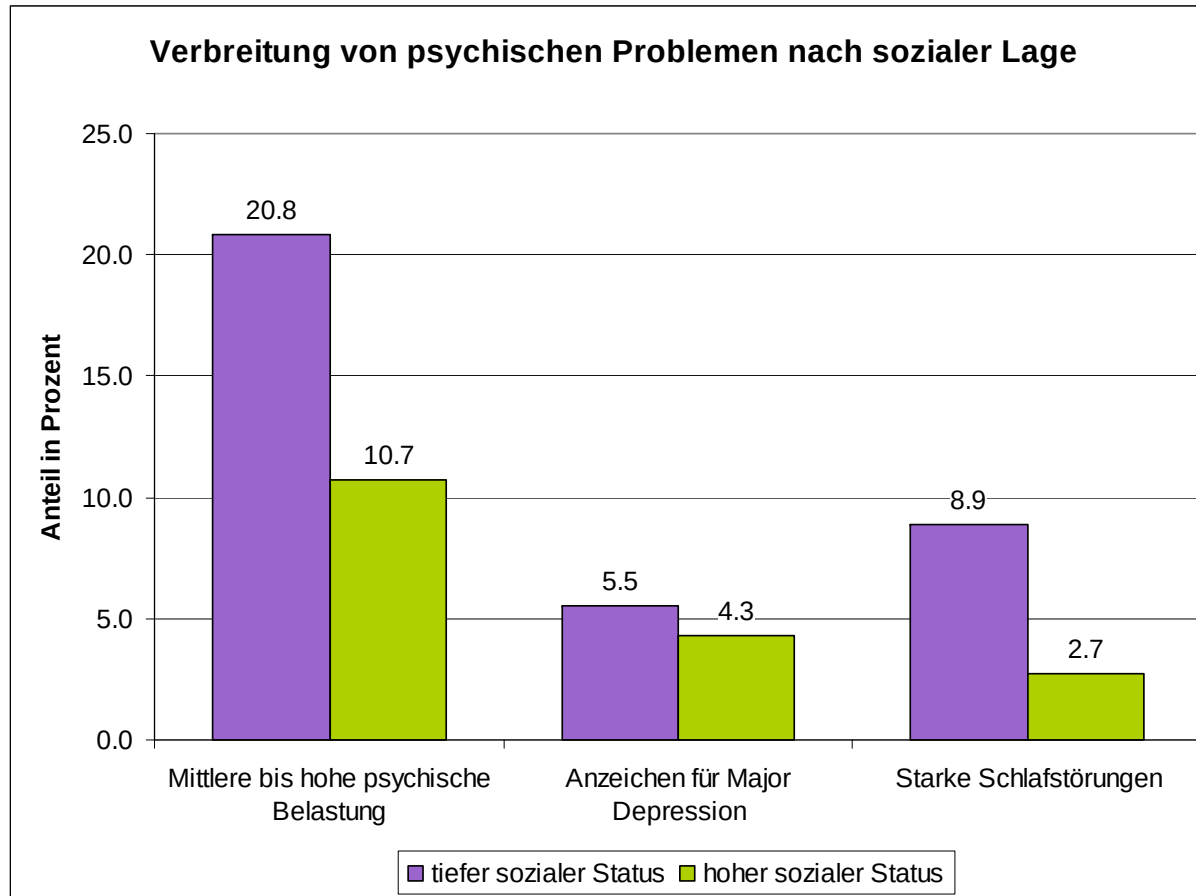
Grafik: Zusammenhang zwischen sozialem Status und dem Risiko für Übergewicht inkl. Adipositas: erwachsene Berner Bevölkerung im Erwerbsalter (SGB, 2007, adjustiert für Alters- und Geschlechtseffekte; N = 1476)



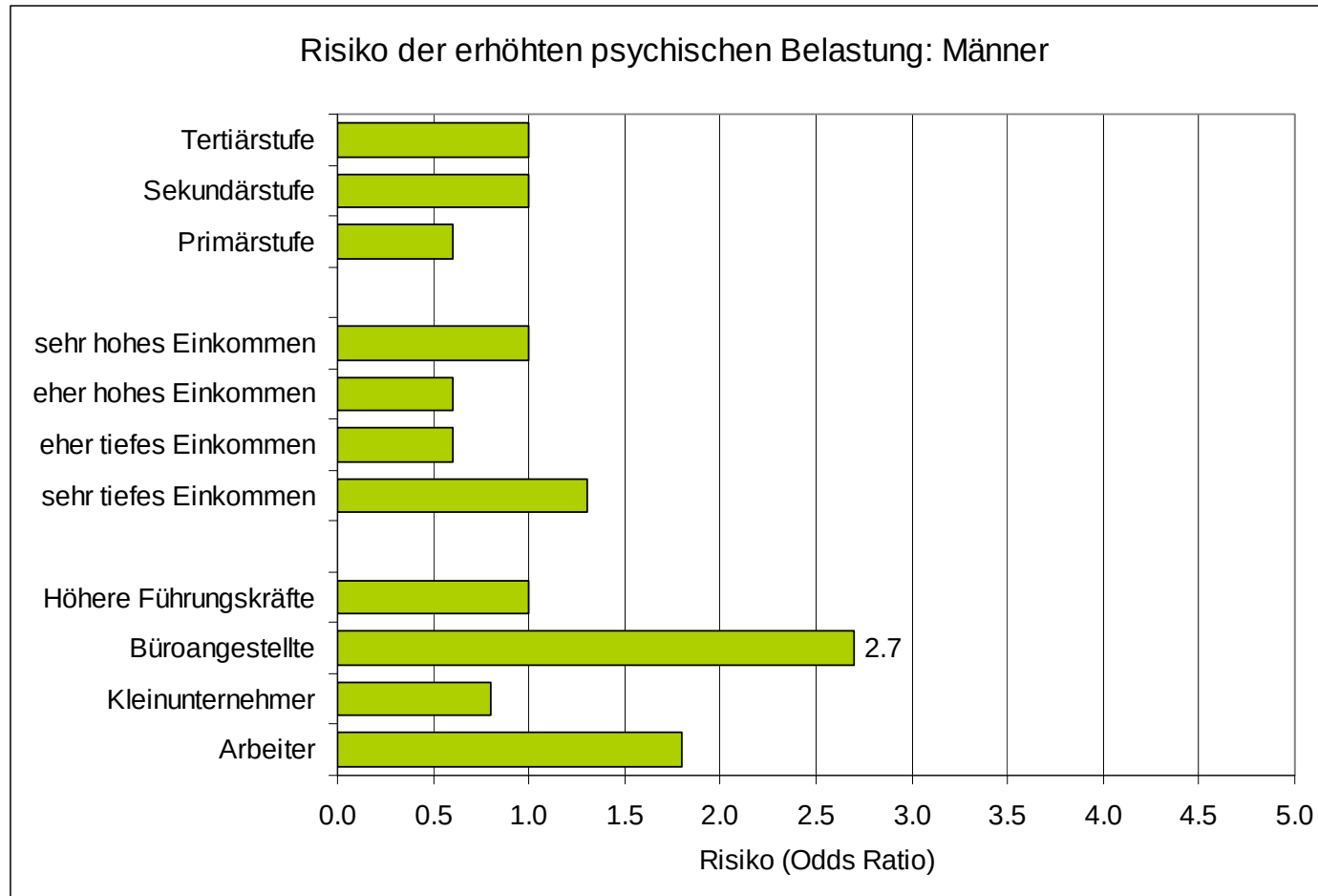
Grafik: Anteil der Bevölkerung des Kanton Bern im Erwerbsalter, der an einer erhöhten psychischen Belastung, an einer klinisch relevanten Depression oder starken Schlafstörungen leidet nach Geschlecht (SGB, 2007)



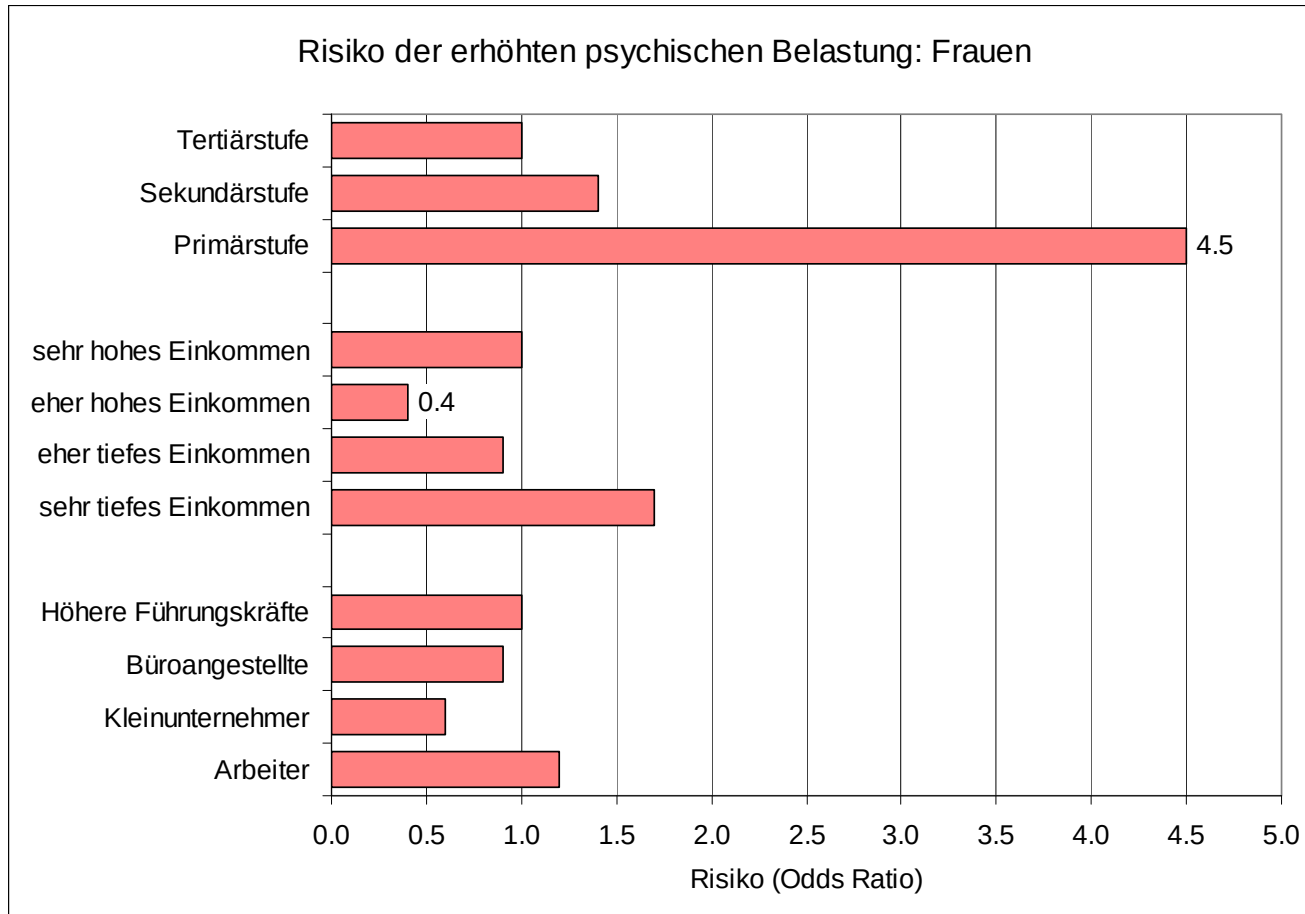
Grafik: Anteil der Bevölkerung des Kanton Bern im Erwerbsalter, der an einer erhöhten psychischen Belastung, an einer klinisch relevanten Depression oder starken Schlafstörungen leidet in den beiden Extremgruppen sozialer Lage (SGB, 2007; N = 605)



Grafik: Zusammenhang zwischen sozialem Status und dem Risiko für erhöhte psychische Belastung: männliche Bevölkerung im Erwerbsalter (SGB, 2007, adjustiert für Alters- und Geschlechtseffekte; N=670)



Grafik: Zusammenhang zwischen sozialem Status und dem Risiko für erhöhte psychische Belastung: weibliche Bevölkerung im Erwerbsalter (SGB, 2007, adjustiert für Alters- und Geschlechtseffekte; N=762)



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

